

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 107.

Donnerstag den 9. Mai.

1861.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Freitag den 10. Mai ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Empfehlenswerthes Schriftchen.

Zum Besten einer Anstalt für arme Kinder ist hier in der Buchhandlung von Petersen, Barfüßerstraße Nr. 12, ein Schriftchen für 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben, das eine weite Verbreitung verdient. Es enthält nämlich die Lebensgeschichte unsers lieben dahingeshiedenen Königs, seitdem er erkrankt war. Sein Seelsorger, der Hosprediger Sneathlage, hat die Schilderung in zwei Reden, am Sarge und in der Kirche, gegeben.

Beigefügt sind noch 2 Erzählungen aus dem Jahre 1848 und 1851, die einen Blick in das fromme und landesväterliche Herz des Entschlafenen thun lassen und gewiß von Vielen gern gelesen werden.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Graudi (den 12. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Hülfsprediger Pfanne. Um 2 Uhr Derselbe.

Montag den 13. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Vorher Einführung desselben durch den Herrn Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Candidat May.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superintendent Dr. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 13. Mai Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 11. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. Mai um 9 Uhr Derselbe.

Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 15. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 10. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 12. Mai um 9 Uhr Derselbe.

Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 123. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 49,682. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 33,223 und 91,851.

35 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2850. 3203. 3703. 6270. 9806. 10,083. 12,445. 16,289. 17,949. 19,136. 20,256. 21,980. 23,368. 31,515. 32,535. 36,227. 36,652. 40,638. 46,982. 48,955. 49,464. 50,947. 51,232. 52,033. 56,077. 56,266. 57,250. 66,171. 69,472. 72,458. 73,106. 82,580. 83,601. 87,736 und 94,056.



55 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3036.
 6997. 9959. 10,030. 11,433. 12,261. 16,631.
 17,282. 18,089. 18,240. 19,737. 21,571. 22,765.
 25,015. 26,702. 28,646. 30,726. 30,767. 33,149.
 33,234. 39,237. 40,437. 40,553. 42,856. 44,723.
 45,839. 50,095. 50,104. 50,303. 51,189. 54,613.
 55,871. 56,448. 57,275. 57,281. 57,730. 60,646.
 63,471. 65,350. 66,565. 72,273. 73,246. 75,430.
 76,225. 76,625. 77,310. 79,144. 79,187. 79,209.
 81,214. 84,702. 85,813. 89,953. 90,093 und
 92,874.

75 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 17.
 788. 1795. 2351. 3885. 5738. 6655. 7543. 8013.
 8810. 9207. 10,020. 12,566. 13,283. 19,543.
 20,012. 20,971. 23,036. 25,222. 25,956. 27,843.
 28,609. 30,761. 32,971. 35,744. 37,276. 38,414.
 39,537. 42,682. 43,004. 43,334. 44,311. 46,151.
 48,519. 48,609. 53,196. 53,791. 54,492. 56,417.
 57,527. 58,628. 58,808. 59,046. 60,504. 60,607.
 61,984. 62,483. 63,215. 65,768. 65,872. 66,102.
 67,673. 68,095. 71,705. 73,500. 75,592. 76,065.
 76,526. 80,427. 80,567. 80,714. 81,177. 82,405.
 83,648. 83,702. 84,202. 84,470. 84,742. 85,133.
 85,601. 86,837. 88,535. 89,961. 90,780 und
 92,184.

Berlin, den 7. Mai 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armentirection
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die fiskalische Chausséestrecke, welche bisher zwischen dem Thüringer Bahnhofe und der neuen Actien-Zuckerraffinerie die Leipziger Chaussée mit der Merseburger verband, ist von jetzt ab mehr südlich auf den Wörmlich-Brückdorfer Verbindungsweg verlegt.

Von der alten Strecke ist derjenige Theil, welcher in der Verlängerung der Königsstraße bis zum Canaener Wege führt, von jetzt ab als Communicationsweg; derjenige Theil aber, welcher vom Canaener Wege bis zur neuen Verbindungsstrecke führt, von jetzt ab als bloßer Feldweg benutzbar.

Halle, den 2. Mai 1861.

Der Königliche Polizei-Director
 v. Boffe.

Retourbriefe.

1) An Ziege in Weiskensfeld. 2) Schüke in Brehna. 3) Albers in Charlottenburg. 4) Leopold in Aschersleben. 5) Carl Sachsse in Raundorf. 6) Fischer in Altenburg. 7) Frost in Demmin.

Halle, den 7. Mai 1861.

Königliches Post-Amt.

Am 11. Mai 1861 Vormittags 10 Uhr sollen auf hiesigem neuen Packhose 6 Centner Roggenmehl in Posten zu 1 $\frac{1}{2}$ Centner öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Haus-Verkauf.

Das zum Nachlasse der Wittwe Lautsch gehörige Hausgrundstück hierselbst, **große Wallstraße Nr. 10**, soll theilungshalber meistbietend verkauft werden.

Liebhaber lade ich zur Abgabe von Geboten auf **den 17. Juni c. Vormittags 11 Uhr** zu mir ein. Bedingungen sind vorher einzusehen.

Halle, den 7. Mai 1861.

Wilke, Justizrath.

Haus mit Hof, Laden, 3 St., 2 R., 2 R. in der Oberleipziger Straße zu verkaufen. Zu erfragen beim Eigenthümer, Martinsgasse Nr. 14, 1 Tr.

Indigo-Waschtinktur

zum Blauen der Wäsche, in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ Gr., empfiehlt **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße 6.

Holzessig.

zum Räuchern der Fleischwaaren, empfiehlt **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße 6.

Fichtennadel-Öel und **Fichtennadel-Seife** empfiehlt


Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Freitag Braumbier in der Brauerei von **Hermann Rauchfuß**, große Brauhausgasse.

Frischer Kalk ist stets zu verkaufen große Steinstraße im „schwarzen Adler.“ Auf Bestellung wird solcher frei in's Haus geliefert.

Trocknes kiefernes Knüppelholz, à 6 R. die Klafter, Vorstadt Klausthor Nr. 3.

Ein feiner Tuchrock ist billig zu verkaufen großer Berlin Nr. 10.

 Für reine Luchsnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis.
Rebuschieß, große Brauhausgasse Nr. 2.

Frische Stralsunder Bratheringe
in **Wallfässern** billigst, à Stück 6 *S.*, 8 *S.* u.
9 *S.*, empfing
J. Kramm.

Gingemachte Preiselsbeeren
in Fässern und ausgewogen empfiehlt
J. Kramm.

Täglich frischen russischen Callat
empfiehlt
J. Kramm.

Frischen Harz: Waldmeister
erhielt
J. Kramm.

Gr. fette Holl. Bücklinge, schöne saure
und Pfeffergurken empfiehlt
B o l g e.

Große Stralsunder Bratheringe mit
delikatere Gewürzsaucen, à Stück 1 *Sgr.*, bei
B o l g e.

Stralsunder Bratheringe,
Kieler Sprotten,
Holländ. Fett: Bücklinge.
C. Müller am Markt.

Zum Himmelfahrtstage frischen **Mag-** und
Speckkuchen große Ulrichsstraße Nr. 20 beim
Bäckermeister **Brandt.**

Himmelfahrtstag **frischen Speck-** und an-
deren **Kuchen** von früh 3 Uhr an, sowie ein Gläs-
chen Liqueur und warme Getränke empfiehlt
C. Raumann (Kohde'sche Bäckerei).

Himmelfahrtstag früh 7 Uhr **Speckkuchen**
in der **Bemme'schen Bäckerei.**

Ein großer Hechbauer zu verk. Schmeerstraße 31.

Eine gut schießende Spitzflugel-Büchse zu ver-
kaufen große Klausstraße Nr. 7.

Drei Ziegen zu verkaufen vor dem Rann. Thor 12.

1 neum. Ziege mit 2 Lämmern verk. Weidenplan 15.

Gartenerde unentgeltlich abzufahren Steg Nr. 3.

Alle Reparaturen an Harmonika's, auch neue
gut und dauerhaft kl. Ulrichsstraße Nr. 29.

Zabel, Künstler.

Ein Delfarbenstreicher findet Arbeit bei
H. Damm jun., Rathhausgasse Nr. 3.

 **Die Lederhandlung** 
von **J. Michaelis**

bleibt **Feiertags halber** den 15. und 16. dieses
Monats geschlossen.

3500 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke**
zu erborgen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

500 Thlr. werden **sofort** auf sichere Hy-
pothek gesucht. Zu erfragen gr. Klausstraße 18 bei
G. Ublig.

1 Hofmeister, 3 Hausknechte, 2 Kellner, Kö-
chinnen und Hausmädchen sucht sofort
Frau **Hartmann**, Comtoir kl. Märkerstraße 9.

Ordentliche Frauen können gegen Sicherstellung
Hausarbeit bekommen. Näheres bei
A. Ritter & Co., Harz Nr. 35.

Eine junge Frau wünscht als Wirthschafterin
oder als Haushälterin sofort eine Stelle. Näheres
kleine Ulrichsstraße Nr. 34.

Ein Nähmädchen wird sogleich gesucht
Markt Nr. 4, 4 Treppen hoch.

Eine reinliche und ehrliche Köchin, sowie ein
anständiges und erfahrenes Hausmädchen finden
einen guten Dienst
Geißstraße Nr. 1.

Eine sehr reinliche, anständige Aufwärterin
wird gesucht Spize Nr. 20, 1 Treppe.

Ein ordentliches, flinkes Mädchen den 1. Juni
Weidenplan Nr. 9 gesucht.

Zwei Pianoforte billig zu vermietthen
gr. Berlin Nr. 9, parterre links.


Ein **Haus**, enth. 3 St., 4 K., K., Boden
u. Zubehör mit **Gartenpromenade** ist zu ver-
mietthen Taubengasse Nr. 18. Näheres im Hinter-
hause. Dasselbst sind 1 **Stehpult**, 1 **Melke-**
ziege, gute **Kohlrabi-** und **Levkojeenpflanzen**
zu verkaufen.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 1 Stube,
Kammer, Küche nebst allem Mitgebrauch, ist an
sille und solide Leute zu vermietthen Geißstraße 24.

Eine große Stube mit Zubehör, doch ohne
Kammer, ist an eine oder zwei sille Personen zu
vermietthen, zu Johannis zu beziehen. Näheres
gr. Brauhausgasse Nr. 31, 1 Treppe.



Lumpen à U. 6 bis 9 S., weiße à U. 1 Sgr. bis 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., geschn. Tuch à U. 2 Sgr., Knochen à U. 4 S. kaufen **F. Laage & Co.**, Herrenstraße Nr. 11 u. gr. Steinstraße im „Schwan“, Nr. 51.

 Der Herr, welcher Sonnabend den 4. d. M. den Rohrstock aus der Loge mitnahm, wird ersucht, ihn daselbst wieder abzugeben, widrigenfalls es der Behörde angezeigt wird.

Etwas pikfeines zu einem Töpfchen echt Bayrisch Bier, als Frankfurter Schwarzenmagen, fr. Trüffel-Wurst und ein fr. Röstwürstchen giebt's nur
Hôtel Garni „zur Börse.“



Zum Himmelfahrtstag Culmbacher Bock-Bier
aus der Hübner'schen Brauerei.



Hôtel Garni „zur Börse.“

Stube und K. an ruhige Leute zu vermieten
Oberglauha Nr. 23.

Zu Johannis ein Logis zu vermieten Schmeerstr. 31.

Eine Wohnung zu vermieten Harz Nr. 21.

Eine möblirte Stube kleiner Schlamm Nr. 2.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins
Freitag den 10. Mai Abends 8 Uhr
im „kühlen Brunnen.“

- 1) Vortrag über den Fleischverkauf in Halle.
- 2) Bestimmungen wegen der Unterstützungskasse beim Todesfalle eines Mitgliedes.
- 3) Ueber den Vereinstag deutscher Vorschußbanken und Genossenschaften in Halle.
- 4) Ballotage neuer Mitglieder zur Vorschußbank.

Ein Portemonnaie mit Geld verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Mittelstraße Nr. 12.

1 gelbe u. 1 schwarz u. weiße Taube entflohen. Wiederbringer 5 Sgr. Belohnung Rathhausgasse 5.

Ein Lederpantoffel ist am Freitag Abend verloren gegangen. Abzugeben Unterberg Nr. 23.

Der Bursche, welcher vergangenen Donnerstag auf hiesiger Post ein Paar Stiefeln gestohlen, hat dieselben Bockshörner Nr. 7 abzugeben, widrigenfalls es zur Anzeige gebracht wird.

Die junge Dame, welche vor acht Tagen zwei einzelne Gummischuhe, Nr. 7 u. 8, zur Anprobe mitgenommen, ersuche um gefällige Rückgabe.

W. Gleitsmann.

Zum Himmelfahrtsteste frischen Speckfuchen auf
Preßler's Berg.

Odeum.

Himmelfahrtstag früh frischen Speck- und anderen Kuchen, wozu einladet
Gebhardt.

Freundschaft. Donnerstag den 9. d. M. Abends 7 Uhr Tanzkränzchen im „Odeum.“
Der Vorstand.

Freyberg's Saal.

Zum Himmelfahrtsteste früh, Nachmittag und Abends Concert.
J. Golde.

Cremitage.

Zum Himmelfahrtstage Tanzmusik u. freie Nacht bei
D. Panse.

Errotha.

Zu Himmelfahrt Tanzmusik und frischen Speck- u. Kasseekuchen, wozu ergebenst einladet
Ed. Knoblauch.

Böllberg und Rabeninsel.

Zu Himmelfahrt lade früh zum frischen Speckfuchen und Nachmittag zum Tanzvergnügen freundlichst ein. NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Alb. Reichmann.

H. G.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach längerem Leiden unser theurer, guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Rentier **Küster**, im 57. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Hinterbliebenen.
Halle, den 7. Mai 1861.